

S'Lied vo de Schöpfig

De ruschendi Wald, alli Boim froied sich
Alles wo läbt jubled luut und lobt Dich
Alles wo blüeht und wo wachst us Dim Schoss
Juuchzed vor Freud «euse Schöpfer isch gross!»

D'Bäрге und d'Hügel sie klatsched i d'Händ
S'chräftige Wasser und alles wo schwümmt
Fluete und Wälle, s'tosendi Meer
Tobed und brülled Dir, Gott, zur Ehr

**S'Lied vo de Schöpfig bricht über eus ii
E Hymne so heftig, voll Freud stimmmed mir ii
Es Lied, voll vo Läbe, wo ja alli Mänsche wänd
Mir singed luut und jubled, das Lied isch ohni Änd**

De Himmel verkündet, wie herrlich Du bisch
D'Sunne, de Mond lüüched, sie priised Dich
D'Stärne und s'Wältall in strahlender Pracht
Züged vo Dinere Schöpfermacht

Du bisch zwar unsichtbar, doch eis isch klar:
Mir gsehnd Dini Grössli, Dis Wärk wunderbar
D'Schöpfig rüeft innigscht und ohni Wort
Heilig und würdig bisch Du, grosse Gott

**S'Lied vo de Schöpfig bricht über eus ii
E Hymne so heftig, voll Freud stimmmed mir ii
Es Lied, voll vo Läbe, wo ja alli Mänsche wänd
Mir singed luut und jubled, das Lied isch ohni Änd**

**S'Lied vo de Schöpfig bricht über eus ii
E Hymne so heftig, voll Freud stimmmed mir ii
Es Lied, voll vo Läbe, wo ja alli Mänsche wänd
Mir tanzed wild und lached, das Lied isch ohni Änd**

**Das Lied vo de Schöpfig, das Lied ohni Änd
Mir singed luut und jubled, mir sind in Gottes Händ
Das Lied voll vo Läbe, das Lied ohni Änd
Mir tanzed wild und lached, mir sind in Gottes Händ**